

GEL Daten Import

API

[TEXT: GER]

Spezifikation
Version 1.3 20160715

Autor(en):
Michael Schmitz (GEL)
Jörg Spilling (EQUICon)



DOKUMENTATION

15. Juli 2016

Beschreibung GEL Import API (Version: 1.3 – 20160715)

Inhalt

1	EINFÜHRUNG	3
2	API-NUTZUNG	3
3	API-AUFRUFE	3
3.1	AUTHENTIFIZIERUNG	4
3.2	AUFRUF-FUNKTIONEN	4
4	SENDUNGSPARAMETER	5
4.1	IDENTIFIKATION VON SENDUNGEN	5
5	API-FUNKTIONEN	5
5.1	SENDUNG ERZEUGEN (CREATE).....	5
5.2	SENDUNG ÄNDERN (MODIFY)	8
5.3	SENDUNG LÖSCHEN (DELETE).....	8
5.4	SENDUNG EXPORTIEREN (EXPORT)/STATUS SETZEN (SETSTATUS).....	9
6	RÜCKGABEWERTE	10
7	BEISPIELE	11
7.1	BEISPIEL „CREATE“	11
7.2	BEISPIEL „EXPORT“	13
8	LEISTUNGSARTEN / SONDERLEISTUNGEN	14
8.1	LEISTUNGSARTEN	14
8.2	SONDERLEISTUNGEN	14
9	BARCODE GEL	15
9.1	MODULO 10 PRÜFZIFFER	15

1 Einführung

Die Dokumentation beschreibt die GEL Import API zum Import von Sendungsdaten in die GELISA (GEL Web-Erfassung von Sendungen) mittels entsprechender http(s)-Aufrufe.

Mit dieser Dokumentation gilt immer die jeweils aktuelle Fassung der Beschreibung der Parameter der GEL. Es wird in dieser Dokumentation ggf. auf die Parameter-Beschreibung verwiesen, wenn es um Formate, gültige Wertebereich, Längen der Daten und die optionale Verwendung der Parameter geht.

Die API umfasst aktuell (Stand 31.05.2016) nur Funktionen zum Import von Distributions-Sendungen.

2 API-Nutzung

Um die API nutzen zu können, muss seitens der GEL oder des entsprechenden Depots der entsprechende Kunde angelegt sein. Dabei wird die Depot und Kundennummer für den Kunden festgelegt und der API-Key generiert. Die Nutzung der API muss durch das Depot für den Kunden explizit freigeschaltet werden.

Die Anzeige des API-Key erfolgt für das Depot in der Liste der Kunden bzw. in den Kunden-Details. In den Kunden-Details erfolgt auch die Freigabe der API-Nutzung bzw. das Management des API-Key.

Der API-Key ist dem Kunden zur Nutzung mitzuteilen.

Der Kunde hat damit einen vollwertigen GELISA-Zugang und ist damit in der Lage, alle Funktionen zu nutzen. Das können sein:

- Anzeige der Sendungsliste und Sendungsdetails
- Nachdruck von Etiketten
- Setzen des Status (zur Ansteuerung des Exports)

3 API-Aufrufe

Alle API-Aufrufe sind http(s)-Aufrufe auf die Basis-URL

<https://www.service.equicon.de/gel/api/import>

Diese Basis-URL wird nachfolgend als **<baseUrl>** referenziert. Über entsprechende Parameter im jeweiligen Aufruf erfolgt:

- a) die Authentifizierung (Angabe API-Key, Depot-Nummer und Kunden-Nummer)
- b) die Angabe der jeweiligen Funktion (create, modify, delete, ...)
- c) die Angabe der jeweiligen Sendungsparameter (in Abhängigkeit von der ausgewählten Funktion)

Alle Parameter sind entsprechend der Konventionen des http-Protokolls zu kodieren. Die Parameter-Namen werden immer in Kleinschreibung angegeben. Optionale Parameter müssen nicht angegeben werden (sowohl der Wert als auch die Angabe des Parameters selber kann entfallen).

Die http-Aufrufe können als GET oder als POST erfolgen. Wird GET als Aufruf-Methode verwendet, ist darauf zu achten, dass die Länge der Parameter in der URL durch das http-Protokoll beschränkt ist und diese Beschränkung ggf. von der Server-Implementierung abhängig sein kann.

Die Reihenfolge der Parameter ist völlig unbedeutend.

Kann oder muss ein Parameter mehrfach angegeben werden, wie z.B. die Definition der Colli, ist der entsprechende Parameter mit den jeweiligen Werten einfach zu wiederholen. Bei der Angabe Colli ist das dann z.B.

...&colli=<colli1data>&colli=<colli2data>&colli=<colli3data>...

3.1 Authentifizierung

Die Parameter zur Authentifizierung sind:

- key - Angabe des API-Key (String, Pflichtangabe)
- depot - Depot-Nummer (Integer, Pflichtangabe)
- knr - Kundennummer (Integer, Pflichtangabe)

Beispielsweise:

<baseUrl>?key=<key>&depot=<depot>&knr=<knr>...

3.2 Aufruf-Funktionen

Es sind folgende Funktionen definiert:

- create - Anlegen einer Sendung
- modify - Modifikation einer existierenden Sendung
- delete - Löschen einer Sendung
- export - Status setzen, so dass der Export der Daten erfolgt
- setstatus - Status setzen, so dass der Export der Daten erfolgt

Die Funktion wird im jeweiligen Aufruf im Parameter **function** angegeben.

Beispielsweise:

<baseUrl><authentication>&function=create...

Bei einem „create“ darf eine Sendung mit der angegebenen Nummer noch nicht existieren. Bei einem „modify“ muss die Sendung identifiziert werden und es muss eine entsprechende Sendung existieren.

Bei „delete“ und „export“ ist sicherzustellen, dass die geltenden Regularien, welche auch bei der manuellen Erfassung gelten würden, eingehalten werden.

4 Sendungsparameter

Die Parameter für die Funktionen „create“, „modify“, „delete“ und „export“ sind in der GEL-Parameterbeschreibung definiert. Diese enthält auch die Zuordnung zu den Aufruf-Parametern in der URL.

4.1 Identifikation von Sendungen

Wie in der GEL-Parameterbeschreibung definiert, kann die Identifikation einer Sendung über die Werte:

- Colli-Nummer (cnr) oder
- Versender-Referenz (sreference) oder
- Sendungsnummer (snr)

erfolgen. Die Colli-Nummer muss die Nummer eines Colli der Sendung sein. Die Versender-Referenz muss eindeutig für alle Sendungen des Kunden sein.

Die Sendungsnummer wird beim Erzeugen („create“) einer Sendung aus der Nummer des ersten Colli erzeugt und in den Rückgabewerten angegeben. Dabei ist zu beachten, dass die Reihenfolge der Übernahme der Colli beim „create“ nicht mit der Reihenfolge der Angabe der Colli-Parameter in der URL übereinstimmen muss. D.h., wenn in den Colli-Parametern bereits Colli-Nummern übergeben werden, kann nicht garantiert werden, dass das zuerst in der URL spezifizierte Colli auch das „erste“ Colli der Sendung wird und damit die Sendungsnummer definiert.

Die Parameter werden mit folgender Priorität bzw. in folgender Reihenfolge verwendet, um eine Sendung zu finden:

1. Ist eine SNR angegeben, wird diese zuerst verwendet. Die anderen Parameter werden ignoriert.
2. Ist eine Colli-Nummer angegeben, wird diese als nächstes verwendet, wenn keine SNR angegeben ist. Die anderen Parameter werden ignoriert.
3. Als letztes wird die Versender-Referenz verwendet. Diese muss für den Kunden eindeutig sein.

5 API-Funktionen

5.1 Sendung erzeugen (create)

Es wird eine Sendung mit den entsprechenden Parametern erzeugt. Wird eine Nummer für die Sendung in Form einer vordefinierten Colli-Nummer angegeben, darf eine entsprechende Sendung noch nicht existieren, d.h. es erfolgt kein Update auf eine entsprechende Sendung. Die Vorgabe der Versender-Referenz wird nicht als Schlüssel geprüft.

Wird die Sendung erfolgreich erzeugt, enthalten die Rückgabedaten die Etiketten. Diese sind im Element „<labeldata>“ entsprechend eingebettet (Base64-kodierte PDF-Daten: für Ausdruck auf Labeldrucker (also nicht im A4-Format)).

Aufruf:

<baseUrl><authentication>&function=create<callParameter>

Parameter:

- Standard-Parameter für Authentifizierung (API-Key, Depot- und Kunden-Nummer)
- function - immer „create“

Die Aufruf-Parameter (callParameter) sind:

Parameter	Bezeichnung	Optional	Type
sname1	Versender-Name (Teil 1)	nein	String (100)
sname2	Versender-name (Teil 2)	nein	String (100)
sstreet	Versender-Adresse Straße	nein	String (100)
scountry	Versender-Adresse Land	nein	String (3)
szipcode	Versender-Adresse PLZ	nein	String (10)
stown	Versender-Adresse Ort	nein	String (100)
sreference	Versender-Referenz	ja	String (100)
cname1	Empfänger-Name (Teil 1)	nein	String (100)
cname2	Empfänger -name (Teil 2)	ja	String (100)
cstreet	Empfänger -Adresse Straße	nein	String (100)
ccountry	Empfänger -Adresse Land	nein	String (3)
czipcode	Empfänger -Adresse PLZ	nein	String (10)
ctown	Empfänger -Adresse Ort	nein	String (100)
cinfo	Information Zustellung	ja	String (100)
sdate	Versanddatum	ja	YYYYMMDD
srv	Service-Art GEL	nein	String (3)
xsrv	Sonder-Services GEL	ja	String (10)
avis	Telefonnummer oder E-Mail für Avis	(ja)	String (100)
atype	Avis-Typ	(ja)	String (2)
rcall	Rückrufnummer bei Sonder-Service „R“	(ja)	String (15)
email	E-Mail für Sonder-Service IOD	(ja)	String (100)
dtime	Uhrzeit für Zustellung bei „Time-Definite“	(ja)	HH:MM
duocolli	Anzahl Abtrage-Colli bei UNO und DUO	(ja)	Zahl (4)
duoold	Anzahl Altteile für Entsorgung	ja	Zahl (1)
fp	Anzahl FP/Euro-Paletten in Sendung	ja	Zahl (3)
gp	Anzahl Gitterboxen in Sendung	ja	Zahl (3)
cod	Nachnahmebetrag (in €)	ja	Zahl (8.2)
fixdate	Datum Zustellung zu Fix-Termin	ja	YYYYMMDD
insval	Wert Transport-Versicherung (j €)	ja	Zahl (10.2)
tod	Frankatur (f = Frei (Standard), u = Unfrei)	ja	String (1)
ininfo1	Information Rechnung	ja	String (100)
ininfo2	Information Intern	ja	String (100)
collicnt	Anzahl Packstücke/Colli	nein	Zahl (3)
colli	Angabe Colli (Nummer, Gewicht, LxBxH)	nein	
export	Kennzeichen Datenexport (Standard „J“)	ja	String (1)

Bemerkungen:

- die Ländercodes sind Post-Codes (also D, A, F, NL, ...)
- die Versender-Referenz ist kein eindeutiger Schlüssel
- das Standard-Versanddatum ist das Import-Datum (YYYYMMDD)
- der Parameter „avis“ ist nicht optional, wenn als Sonderleistung A (Avis) angegeben wurde
- der Parameter „atype“ ist nicht optional, wenn als Sonderleistung A (Avis) angegeben wurde. Die Avis-Typen können sein A0, A1, A2 oder A3 (siehe GEL-Leistungsbeschreibung). Je nach Avis-Type ist im Parameter „avis“ eine gültige Telefonnummer oder E-Mail-Adresse anzugeben.
- die Parameter „rcall“, „email“, „dtime“, „duocolli“ sind nicht optional, wenn die entsprechenden Sonderleistungen ausgewählt sind.
- ist kein Wert für Transportversicherung angegeben, wird der Standard-Wert aus dem Kundenstamm übernommen
- Der Parameter Export steuert den Datenexport über das setzen des Status „abholbereit“. Das ist identisch mit den Funktionen „export“ bzw. „setstatus“. Ist der Parameter nicht angegeben, gilt immer der Standard-Wert „J“ (Export wird ausgeführt, Status wird auf „abholbereit“ gesetzt).

Für jedes Colli entsprechend der angegebenen Anzahl Colli („collicnt“) ist ein Colli-Parameter anzugeben (siehe auch Hinweise zu API-Aufrufen). Jeder Colli-Parameter spezifiziert jeweils ein Colli. Der Parameter-Wert eines Colli-Parameters hat folgendes Format:

&colli=<cnr>|<weight>|<length>|<width>|<height>

mit:

- cnr - Colli-Nummer (falls bekannt)
- weight - Gewicht des Colli
- length - Länge (in cm)
- width - Breit (in cm)
- height - Höhe (in cm)

Die Angabe der Colli-Nummern ist optional. Sind keine Colli-Nummern angegeben, werden die Colli-Nummern erzeugt. Die Nummer des ersten erzeugten Colli ist dabei auch die Nummer der Sendung und wird als Wert für „<snr>“ in der Rückgabe-Daten angegeben. Die Colli-Nummern müssen entsprechend der Regeln der GEL aus dem zugewiesenen Nummernkreis gebildet werden (8-stellig, mit Prüfziffer).

Für jedes Colli muss entweder das Gewicht oder es müssen die Abmessungen angegeben werden. Die Angabe von Gewicht und Abmessungen ist möglich.

Werden die Abmessungen angegeben, müssen die Werte für Länge, Breite und Höhe mit entsprechend gültigen Werten angegeben werden. D.h., alle Werte müssen > 0 sein und dürfen entsprechend der Regularien der GEL den erlaubten Maximalwert nicht überschreiten. Die Angaben erfolgen in cm.

Die Angabe des Gewichts erfolgt in ganzen kg-Werten. Das Gewicht der Sendung ergibt sich aus der Addition der Gewichte der Colli. Wird kein Gewicht angegeben, wird aus den Abmessungen das Volumengewicht berechnet. Dieses wird als Colli-Gewicht verwendet.

5.2 Sendung ändern (modify)

Mit „modify“ wird eine bereits existierende Sendung geändert, sofern der Status der Sendung das Ändern erlaubt. Dabei wird die bestehende Sendung vollständig aktualisiert. D.h., die bestehende Sendung wird mit den Werten aus dem modify-Aufruf überschrieben. Es ist deshalb nicht möglich, nur einzelne Felder, wie z.B. die Empfänger-Adresse zu ändern.

Aufruf:

<baseUrl><authentication>&function=modify<callParameter>

Parameter:

- Standard-Parameter für Authentifizierung (API-Key, Depot- und Kunden-Nummer)
- function - immer „modify“

Die Parameter und Rückgabewerte entsprechen denen des create-Aufrufs. Nur muss zusätzlich die Identifizierung der existierenden Sendung ermöglicht werden. Dazu können die Parameter „snr“, „sreference“ und „cnr“ angegeben werden.

Ist keiner dieser Parameter angegeben oder mit einem Wert belegt, wird die erste Colli-Nummer aus der Liste der Colli als Wert für „cnr“ verwendet.

5.3 Sendung löschen (delete)

Die angegebene Sendung wird gelöscht. Das Löschen einer Sendung ist ggf. ab einem bestimmten Zeitpunkt (abhängig vom Zeitpunkt und Status der Sendung) nicht mehr möglich. Hier gelten die Standard-Regularien der GEL.

Aufruf:

<baseUrl><authentication>&function=delete<callParameter>

Parameter:

- Standard-Parameter für Authentifizierung (API-Key, Depot- und Kunden-Nummer)
- function - immer „delete“

Die Aufruf-Parameter (callParameter) sind:

- snr - die Sendungsnummer (optional)
- sreference - die Versender-Referenz (optional)
- cnr - eine Colli-Nummer (optional)

Es muss entweder die Sendungsnummer, die Versender-Referenz oder eine Colli-Nummer angegeben werden, um die Sendung zu identifizieren.

Die Rückgabe enthält keine Label-Daten.

5.4 *Sendung exportieren (export)/Status setzen (setstatus)*

Beim Exportieren der Sendung wird der Status der Sendung auf „abholbereit“ (READY) oder „fertig“ (LOADED) gesetzt und damit der Datenexport an GEL aktiviert. Das Setzen des Status und der Export werden nur ausgelöst, wenn der Status noch nicht „abholbereit“ oder „fertig“ ist.

Die Funktion kann über „export“ oder „setstatus“ aufgerufen werden. Beide Aufrufe sind inhaltlich identisch.

Aufruf:

**<baseUrl><authentication>&function=export<callParameter>
<baseUrl><authentication>&function=setstatus<callParameter>**

Parameter:

- Standard-Parameter für Authentifizierung (API-Key, Depot- und Kunden-Nummer)
- function - immer „export“ oder „setstatus“

Die Aufruf-Parameter (callParameter) sind:

- snr - die Sendungsnummer (optional)
- sreference - die Versender-Referenz (optional)
- cnr - eine Colli-Nummer (optional)
- load - setzt Status „fertig“ (LOADED) (optional, Standard-Wert „n“)

Es muss entweder die Sendungsnummer, die Versender-Referenz oder eine Colli-Nummer angegeben werden, um die Sendung zu identifizieren.

Über den Parameter „load“ kann definiert werden, ob der Status der Sendung auf „Abholbereit“ (READY) oder „fertig“ (LOADED) gesetzt werden soll. Wenn der Parameter angegeben ist und der Wert „j“ oder „y“ ist, wird der Status auf „fertig“ (LOADED) gesetzt.

Die Rückgabe enthält keine Label-Daten.

6 Rückgabewerte

Die Rückgabe von Werten erfolgt als XML—Daten in der http(s)-Response des jeweiligen Aufrufes. Das XML hat folgenden Aufbau:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<response>
  <status>responsestatus</status>
  <hints>
    <hint>hintstring</hint>
    ...
  </hints>
  <snr>shipmentnumber</snr>
  <labeldata>labeldata</labeldata>
</response>
```

Der Responsestatus kann dabei „OK“ oder „FAILED“ sein.

Die Hinweise (Fehlertext und ggf. Fehlercode) sind optional und werden nur angegeben, wenn der Status „FAILED“ ist. Im Fall „OK“ wird der gesamte „<hints>“-Teil nicht erzeugt.

Die Angabe der Sendungsnummer erfolgt immer. Der Wert der Sendungsnummer kann leer sein, wenn keine Sendung erzeugt oder identifiziert wurde.

Die Label-Daten sind optional und werden nur dann angegeben, wenn erfolgreich eine Sendung angelegt oder modifiziert wurde. Die Daten enthalten dann das PDF mit den Labeln. Die Daten sind dabei Base64-kodiert.

7 Beispiele

7.1 Beispiel „create“

Erzeugen einer einfachen Sendung mit 2 Colli, ohne Vorgabe der Colli-Nummern. Der Aufruf wird als GET ausgeführt (d.h., alle Parameter werden in der URL (und damit URL-codiert) angegeben):

```
https://www.service.equicon.de/gel/api/import?depot=99&knr=89&key=xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx&function=create&collicnt=2&colli=|100|10|20|30&colli=|110&sname1=EQUIcon%20Software%20GmbH&sname2=Jena&sstreet=Konrad-Zuse-Strasse%202&scountry=D&zipcode=07745&stown=Jena&cname1=GEL%20Express%20Logistic&cname2=GmbH&cstreet=Jakob-Kaiser-Str.%203&ccountry=D&czipcode=47877&ctown=Willich&sreference=000001&cinfo=Umlaute%20kodiert%3A%20%C4%D6%DC%E4%F6%FC%DF&sdate=&srv=O&xsrv=&avis=&atype=&rcall=&email=&dtime=&duocilli=0&duoold=0&fp=0&gp=0&fixdate&insval=0&tod=f&invinfo1=&invinfo2=&export=n
```

Das liefert dann folgenden (XML-) Output als http-Response:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<response>
<status>OK</status>
<snr>0990011291</snr>
<labeldata>
JVBERi0xLjQKJeLjz9MKNyAwIG9iaiA8PC9UeXBIL1hPYmply3QvQ29sb3JITcGFjZS9EZXZpY2VS
ROlvU3VidHlwZS9JbWFnZS9CaXRzUGVvYzQ29tcG9uZW50IDgvdV2lkdGggMTM4L0xlbmd0aCAxNzEz
MS9lZWlnaHQgMTYyL0ZpbHRlci9GbGF0ZURlY29kZT4+c3RyZWFTcifOT/Fq69d/6gxirxNIGoKp
RLahjG3UOqvT+ns8vBEgEa+gmVQzHy1luKR78PvuTQXDRsCQ7wM2EZWUK3qTMpFgzNHVS5cLXvO
VVTAmoAP89RsFgS0MmEKAE6YoXqBDzIQCF6m8DDp28Onht0qnMZEjE4AbSFE6shKmVxy5XpKcpBB
...
MDAwMCBulAowMDAwMDM3ODU1IDAwMDAwIG4gCjAwMDAwMzgyMDYgMDAwMDAgbiAKdHJhaWxlco8
PC9Sb290IDE0IDAgUi9JRCBbPDdmOWE4YzZmZGZkODNmZGQxNjAzNjA3MjNjNjI0ODM4PjxmMGQz
YmMzM2ZlYz0ZmY2ODAxOTI5NjdjMmE2OGESZT5dL0Vuy3J5cHhQgMTYgMCSL0luZm8gMTUgMCSB
L1NpemUgMTc+PgpzdGFydHhyZWYKMzgzNDQKJSVFT0YK
</labeldata>
</response>
```

Bemerkungen:

- der Wert für den API-Key und ggf. die Werte für Depot und Kundennummer (KNR) sind entsprechend anzupassen.
- Es wird eine Sendung mit 2 Colli erzeugt. Ein Colli enthält dabei keine Abmessungen.
- Es werden keine Colli-Nummern vordefiniert. Die leeren Felder für die Colli-Nummern müssen angegeben werden, damit das Gewicht und die Abmessungen korrekt zugeordnet werden können.
- Alle Daten in der URL sind URL-kodiert, um ein GET ausführen zu können.
- erfolgt der Aufruf zum Test in einem Browser, wird der Browser das XML als geladene Seite entsprechend anzeigen. Das angezeigte XML kann dann gespeichert werden.
- Die Beispiel-Daten im Tag <labeldata> sind nicht vollständig!
- Der Tag <labeldata> enthält das PDF der Label in Binär-Form und ist Base64-kodiert. Wenn man diese Daten extrahiert, Base64-Dekodiert und in eine Datei schreibt, bekommt man das PDF.
- Das PDF der Label muss man nicht in eine Datei schreiben, man kann die Daten auch als Stream direkt ausgeben (je nach Programmierung der Anwendung).

INFORMATION

Beschreibung GEL Import API (Version: 1.3 – 20160715)

Die Label sehen dann wie folgt aus:



7.2 Beispiel „export“

Zum Export oder Setzen des Status, z.B. der erzeugten Sendung kann der Aufruf wie folgt aussehen:

https://www.service.equicon.de/gel/api/import?depot=99&knr=89&key=xxx&function=export&snr=0990011291&load=n

Das liefert dann folgenden (XML-) Output als http-Response:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<response>
<status>OK</status>
<snr>0990011291</snr>
<labeldata/>
</response>
```

Alternativ kann zur Identifikation der Sendung anstelle der SNR auch eine CNR oder die Versender-Referenz verwendet werden. Die Versender-Referenz muss aber eindeutig sein. Ist dies nicht der Fall, dann wird ein Fehler gemeldet (in den Beispielen wurde die Sendung mit „sreference=000001 mehrfach angelegt; somit ist dieser Referenz nicht mehr eindeutig):

https://www.service.equicon.de/gel/api/import?depot=99&knr=89&key=xxx&function=export&sreference=000001&load=n

Das liefert dann folgenden (XML-) Output als http-Response:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<response>
<status>FAILED</status>
<hints><hint>
Sendung nicht gefunden (SNR= , Referenz= 000001, CNR= ) - Sendung /000001/ nicht gefunden - Sendung nicht eindeutig
</hint></hints>
<snr/>
<labeldata/>
</response>
```

8.0 Leistungen und Sonderleistungen (Added Values)**8.1 GEL Leistungen:**

SERVICES für die Verwendung in <srv> [siehe auch 5.1 Call-Parameter]

Parameter	Text (Label)	Beschreibung	Laufzeit(en)
O	EXPRESS 24	Overnight 24h	08-16
2	EXPRESS 48	48h Zustellung	08-16
T	EXPRESS bis 10	09 Uhr Termin – Zustellung next Day bis 09 Uhr. AUF ANFRAGE!	VOR 10
M	EXPRESS bis 12	Mittagstermin – Zustellung next Day bis 12 Uhr.	VOR 12
L	EXPRESS ab 12	Nachmittagstermin - Zustellung next Day nach 12 Uhr.	NACH 12
S	EXPRESS SA	Samstagstermin – Zustellung samstags bis 12 Uhr.	08-12
P	PALETTIERT 24	Paletten Service 24h	08-16
P2	PALETTIERT 48	48h Zustellung Palettiert.	08-16
P9	PALETTIERT bis 09	10 Uhr Termin – Zustellung next Day bis 10 Uhr. (Palettiert) AUF ANFRAGE!	VOR 09
PT	PALETTIERT bis 10	09 Uhr Termin – Zustellung next Day bis 09 Uhr. (Palettiert)	VOR 10
PM	PALETTIERT bis 12	Mittagstermin – Zustellung next Day bis 12 Uhr. (Palettiert)	VOR 12
PL	PALETTIERT ab 12	Nachmittagstermin - Zustellung next Day nach 12 Uhr. (Palettiert)	NACH 12
DO	2-Mann- Overnight	DUO (Zwei-Personen-Zustellung) frei Verwendungsstelle: Laufzeit max. 5 Tage	Bis zu 5 Tage
DP	2-Mann- Palette	DUO (Zwei-Personen-Zustellung Palettiert) Laufzeit max. 5 Tage	Bis zu 5 Tage
TS	EXPRESS 10 SA	Paletten Service Samstagstermin – Zustellung bis 10 Uhr.	VOR 10
PS	PALETTIERT SA	Samstagstermin - Zustellung samstags bis 12 Uhr (palettiert)	VOR 12

8.1 Sonderleistungen (Added-Values):

SERVICES für die Verwendung in <srv> [siehe auch 5.1 Call-Parameter]

Parameter	Text (Label)	Beschreibung	Laufzeit(en)
A0	AVIS DEPOT	Telefonisches Avis Depotavis – Laufzeit mind. 48h – Rufnummer in TELAVIS	min. 48h
A1	AVIS FAHRER	Telefonisches Avis Fahreravis – Laufzeit 24h – Rufnummer in TELAVIS	ab 24h
A2	AVIS SMS	Technisches Avis Mail – Laufzeit mind. 48h – Emailadresse in TELAVIS	min. 48h
A3	AVIS Mail	Technisches Avis Mail - Laufzeit	ab 24h
E	EXPO	Messeservice	ab 24h
I	IOD	IOD - Information on Delivery	ab 24h
T	TIME DEFINITE	Time Definite (Zustellung innerhalb + / - 30 Minuten einer festen Uhrzeit zwischen 11 - und 16 Uhr	ab 24h
U	UNO	Ein-Personen Zustellung frei Verwendungsstelle (max. Gewicht 35 KG pro Colli)	ab 24h
X	ALTGER	Entsorgung Altteile (bei Service DUO)	ab 24h
Z	VERPACK	Entsorgung Verpackung (bei Service DUO)	ab 24h

9. Barcode GEL & Prüfziffer

Alle Packstücke benötigen innerhalb des GEL Systems einen eindeutigen und einzigartigen Barcode zur Beförderung. Aktuell ist dies ein 2/5 Interleaved (auch Code 39/128 möglich) nach Modulo 10 zur Prüfziffern Errechnung.

Aufbau:

Der 10 stellige GEL Barcode ist dabei wie folgt aufgebaut:

Stelle 1-3 : GEL Systempartnernummer (z.B. 500-)
Stelle 4-9 : fortlaufenden Nummerierungen
Stelle 10 : Prüfziffer aus Stellen 1 -9

Der Start- und Endbarcode, ein sogenannter Nummernkreis wird vom Systempartner bzw. der GEL Zentrale vergeben. Bei Erreichen des Endbarcodes muss rechtzeitig ein neuer Nummernkreis beantragt werden.

Definition:

Stelle 1 – 9 = A4

=WENN(REST(TEIL(A4;1;1)*3+TEIL(A4;2;1)+TEIL(A4;3;1)*3+TEIL(A4;4;1)+TEIL(A4;5;1)*3+TEIL(A4;6;1)+TEIL(A4;7;1)*3+TEIL(A4;8;1)+TEIL(A4;9;1)*3;10)=0;0;10-
REST(TEIL(A4;1;1)*3+TEIL(A4;2;1)+TEIL(A4;3;1)*3+TEIL(A4;4;1)+TEIL(A4;5;1)*3+TEIL(A4;6;1)+TEIL(A4;7;1)*3+TEIL(A4;8;1)+TEIL(A4;9;1)*3;10))

Ergebnis = Stelle 10

Beispiel:

A4 =500700001
Checkdigit = 5
snr/cnr =5007000015